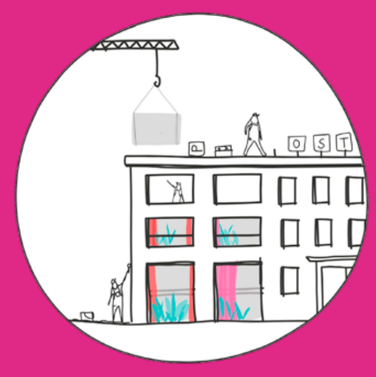
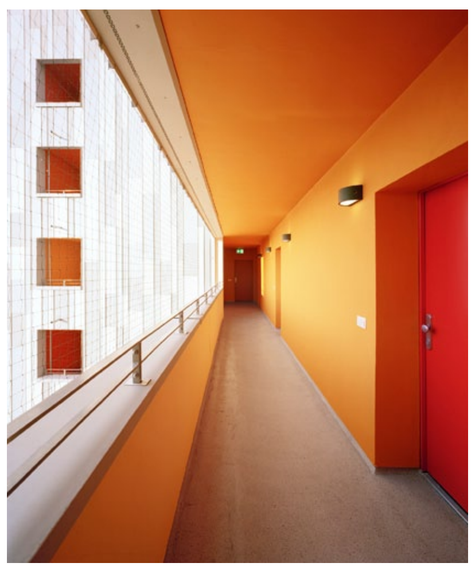
WOHNHOCHHAUS BORNHEIDE









© Fotos: Dorfmüller Klier



Ansicht Nord © abj Architekt:innen

Das Wohnhochhaus im Osdorfer Born stammt aus den 1960er Jahren und umfasst 166 Wohnungen sowie eine Tagespflege-einrichtung. Statt das Gebäude abzureißen, setzt die umfassende Sanierung auf dessen langfristigen Erhalt.

Alle Wohnungen wurden modernisiert und dabei Fenster, Leitungen, Bäder, Küchen und technische Anlagen erneuert. Gleichzeitig wurden Fassaden, Dach und Brandschutz auf den neuesten Stand gebracht. Dies führte zu einem spürbaren Anstieg des Wohnkomforts und zur Werterhaltung der Immobilie. Auch gestalterisch erfuhr das stadtbildprägende Hochhaus eine Aufwertung: Balkone in unterschiedlichen Rottönen und farblich abgestimmte Laubengänge verleihen der Fassade einen lebendigen Ausdruck.

Die Kombination aus funktionaler und energetischer Erneuerung mit einer zeitgemäßen Gestaltung steht für eine Umbaukultur, die den Bestand stärkt, Ressourcen schont und seine Nutzung langfristig sichert.

abj Architekt:innen
altoba – Altonaer Spar- und Bauverein eG

Sanierungspreis 2021, Kategorie Metall
Brillux Design Award 2023, Kategorie Wohnbauten
Bornheide 80/82, Hamburg
Sanierung 2018–2022